

Ausschuss unterstützt Morgenrot

Grünes Licht für Abweichung bei Raumplanung.

LANDKREIS HARZ/MZ. Der Regionalausschuss der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz hat einmütig dem Antrag der Stadt Quedlinburg und der Energiepark Morgenrot GmbH zugestimmt, für die Umsetzung des Projektes Morgenrot von den Zielen der Raumordnung abzuweichen. Damit habe das Gremium kurz vor der nächsten Sitzung des Quedlinburger Stadtrates ein starkes Signal für die Zukunft der Region gesetzt, heißt es in einer Mitteilung aus der Harzer Kreisverwaltung.

Im Regionalen Entwicklungsplan sind die Flächen um Morgenrot an der A 36 vor allem als Vorranggebiete für Landwirtschaft ausgewiesen. Für das Projekt Morgenrot ist die Etablierung von Industrie- und Gewerbeflächen, dazu Areale für Photovoltaik, Landwirtschaft, auch in Kombination mit Windenergie, vorgesehen. In der Sitzung des Stadtrates Quedlinburg am Donnerstag, 9. Juli, im Palais Salfeldt (Beginn um 17 Uhr) steht die Beteiligung für den entsprechenden Bebauungsplan auf der Tagesordnung.

„Wir unterstützen die Pläne und verlieren dabei nicht die kritischen Aspekte, wie zum Beispiel den besonderen Schutzstatus des Weltkulturerbes, aus den Augen. Die Stellungnahmen der verschiedenen Institutionen und Behörden, die in den vergangenen Wochen eingeholt wurden, werden selbstverständlich berücksichtigt. Wir sehen aber die Chance, unsere Region, insbesondere Quedlinburg, auch langfristig wirtschaftlich zu stärken und unterstützen daher die Anliegen der Welterbestadt“, wird Landrat Thomas Balcerowski (CDU), in Personalunion auch Vorsitzender der Planungsgemeinschaft Harz, in der Pressemitteilung zitiert.

Dem Regionalausschuss gehören außerdem André Schröder, Landrat des Landkreises Mansfeld-Südharz, sowie die Oberbürgermeister der Städte Sangerhausen, Halberstadt, Wernigerode und Quedlinburg, Torsten Schweiger, Daniel Szarata, Tobias Kascha und Frank Ruch an. Grundlage des Beschlusses ist das laufende Zielabweichungsverfahren, das die Umsetzung des Projektkonzeptes „Morgenrot“ ermöglichen soll.